



Café
Deutschkurse
Beratung

why not?



Liebe Leserinnen , Leser und Freunde des *why not?*,

Weihnachten steht vor der Tür und viele Deutsche bereiten sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest gemeinsam mit ihren Lieben vor. Nicht alle Flüchtlinge, die das *why not?* besuchen, können sich auf die Weihnachtszeit freuen: Fern von ihrer Heimat und ihren Familien fühlen sie sich zu dieser Jahreszeit noch einsamer als sonst. Wie schön, dass es für sie im Dezember eine gute Nachricht gibt: Der Bundestag hat beschlossen, die Residenzpflicht für Flüchtlinge und Geduldete weitgehend aufzuheben. Das bedeutet, dass sie sich künftig nach drei Monaten frei bewegen und ihre Freunde in anderen Landkreisen besuchen können.

Auch wenn diese Nachricht ein Grund zur Freude ist, kämpfen unsere Besucher täglich mit vielen Herausforderungen. 2014 konnten wir wieder vielen von ihnen durch Sprachkurse, Sozial- und Rechtsberatung helfen. Auch 2015 haben wir einiges geplant: Mit unserem Winternotdienst bieten wir diesen Winter wieder gerade angekommenen Flüchtlingen, Übernachtungsmöglichkeiten. Denjenigen, die in Containerdörfern untergekommen sind, fehlt es zudem oft an ausführlicher Beratung in ihrer Sprache – daher haben wir ein Beratungs-Mobil angeschafft, um vor Ort den Menschen bei einem heißen Kaffee persönlich Hilfe zu schenken. Wir danken Ihnen von Herzen für all Ihre Unterstützung, als Spender, (ehrenamtlicher) Mitarbeiter oder durch Gebet und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Glen Ganz (Leiter des why not?)



CAFÉ

why not? speak – Sprachencafé

Im Rahmen meines Praktikums möchte ich Ihnen unser neues Projekt *why not? speak* – Sprachencafé vorstellen. Mit dem Sprachencafé schaffen wir an einem Abend in der Woche einen Anlass, an dem BesucherInnen miteinander verschiedene Sprachen praktizieren können. Im Rahmen der Vorbereitungen habe ich gemeinsam mit KollegInnen verschiedene Quiz entwickelt und unterschiedliche Spiele zusammengetragen, damit eine lockere Wohlfühlatmosphäre entsteht. Das Einzige was BesucherInnen mitbringen müssen, sind (Grund-) Kenntnisse in einer Fremdsprache und gute Laune. Das erste Sprachencafé startete am 2. Juni 2014. Nun findet es regelmäßig montags um 19 Uhr in unseren Caféräumen statt. Das *why not?* Team und ich freuen uns auf rege Teilnahme!

Dorothea Lünzmann, Praktikantin Soziale Arbeit der Evangelischen Hochschule des Rauhen Hauses



DEUTSCHKURSE

Nur ein Koffer voll Kleider

Es war ein kalter Winter im Jahr 2010 als Larisa Draghici, 33 Jahre, nach Hamburg kam. Sie hatten nur mitgenommen, was in das Auto passte. Proviant für die Fahrt, Kleidungsstücke für ihr neues Leben. Schon lange litt sie unter der wirtschaftlichen Situation in Rumänien, unter der Kriminalität. Unter dem Gefühl, nicht sicher zu sein.

Eigentlich hatte sie Medienwissenschaften und Psychologie studiert, der Abschluss wurde aber in Deutschland nicht anerkannt. Die ersten Monate ging sie deshalb putzen oder arbeitete als Tagesmutter. Irgendetwas zu arbeiten, das sei ihr das Allerwichtigste gewesen. Trotzdem wollte sie bald mehr von ihrem Leben in Deutschland haben. Sie beantragte einen Gewerbeschein, gründete eine kleine Unternehmensberatung. Die Homepage erstellte sie mit Hilfe von Googletranslater.

Larisa Draghici ist eine sprachbegabte Frau. Doch obwohl sie sich wohl fühlte, hatte sie es lange verpasst, richtig Deutsch zu lernen. So lebte sie schon drei Jahre in Hamburg, als sie von einer Freundin erfuhr, dass das *why not?* Integrationskurse anbieten würde. Richtig gut deutsch zu sprechen, das war es noch, was ihr fehlte, um sich endgültig zu Hause zu fühlen. 300 Stunden dauerte der Kurs insgesamt, verteilt auf etwa fünf Monate. Oft ging sie direkt nach der Arbeit in das *why not?* Die Tage waren lang. Bald merkte sie: Der Sprachkurs war mehr als nur das bloße Lernen von Vokabeln und Grammatik. Denn außer ihr saßen noch etwa 15 weitere Leute im Kursraum. Aus Südamerika, Spanien, den Fidschi-Inseln oder aus Nordafrika. „So habe ich im *why not?* nicht nur Deutsch gelernt, sondern auch Menschen kennengelernt. Und Freundschaften geschlossen“, erzählt Draghi.



Der Kurs endete mit einer Abschlussprüfung. „Ich war nervös, wie damals in der Schule“, sie sich. Als der Anruf kam, dass sie bestanden hatte, fühlte sie großes Glück, sagt sie.

Der ganze Text – von Vivian Pasquet (Henri-Nannen-Schule) – ist auf

<http://www.why-not.org/aktuelles> nachzulesen

DEUTSCHKURSE

MULTI-Ausflug zum FC St. Pauli Match

Am Sonntag den 11.05.2014 um 15.30 Uhr stand das Saisonabschluss- Match des FC St. Pauli gegen den FC Erzgebirge Aue an. Wir hatten uns im MULTI-Kurs am vorherigen Donnerstag darauf verständigt, dass wir uns um 13.30 Uhr treffen. Wie das Leben oft so spielt, brachen wir dann um 14.30 Uhr auf. Bald fanden wir uns im Getümmel vor den Fanräumen wieder. Unsere Lehrerin kannte dort viele Menschen und alle wurden uns vorgestellt. Gemeinsam holten wir uns Getränke und wurden mit vereinstypischen Stickern versorgt. Die Musik war nicht ganz unser Geschmack, aber erträglich. Nachdem uns die Karten gegeben wurden, verteilten wir uns auf die unterschiedlichen



Eingänge im Stadion und dann... ANPFIFF! Los ging es mit Fangesängen, Fahnen und Konfetti. Das Fußballspiel an sich war gut, aber das was auf den Rängen passierte war fast noch erstaunlicher: Alle konnten mitsingen und feuerten die Mannschaft bedingungslos an. Das war toll!

Es fielen einige Tore und die Mannschaften kämpften hart auf dem Spielfeld. Leider gewann St- Pauli nicht, sondern spielte unentschieden gegen Aue. Nach dem Ende der Abschiedsfeier trafen wir uns nochmal kurz vor den Fanräumen und tauschten unsere Erfahrungen aus. Das war ein toller Fußballtag!



BERATUNG

Why not? – Intensivtraining

Bei unseren Beratungsangeboten stellen wir immer wieder fest, dass es in unseren Integrationskursen Teilnehmende gibt, die auf eine individuelle Unterstützung angewiesen sind. Seit Anfang Mai gibt es daher im *why not?* ein Intensivtraining für diese Sprachschüler. Das Training richtet sich an diejenigen, die eine spezielle Förderung beim Deutschlernen brauchen und wird von StudienpraktikantInnen der Sozialen Arbeit und von Ehrenamtlichen durchgeführt. In Absprache mit den Lehrkräften und Teilnehmenden vereinbaren wir wöchentliche Termine, an denen wir gemeinsam Lesen, Sprechen und/oder Schreiben üben. Wir können schon jetzt wesentliche Fortschritte bei den Teilnehmenden beobachten und bekommen viel positives Feedback. Daher werden wir das Intensivtraining auch zukünftig weiter anbieten.



Spenden Sie für das why not? Beratungs-Mobil!

Ähnlich wie Maria und Josef damals, sind auch sie von weither geflohen und nun in einem fremden Land irgendwo untergekommen. Auf engem Raum teilen sie sich mit vielen Menschen ein Zimmer und brauchen dringend Hilfe. Viele Flüchtlinge sind bei ihrer Ankunft in Deutschland orientierungslos und wissen nichts von den Unterstützungsmöglichkeiten, die es für sie gibt. Deswegen haben wir das *why not?* Beratungs-Mobil gekauft – einen mobilen Anhänger, der zu den Erstaufnahmestellen für Flüchtlinge fährt, um direkt vor Ort Beratung anzubieten. Im Inneren bauen wir einen Cafébereich aus, um in gemütlicher Atmosphäre persönliche Gespräche und kompetente Beratung zu Deutschkursen, Sozialleistungen und alltäglichen Fragen anzubieten.

Für den Kauf und Ausbau des Anhängers sowie für Honorarkosten benötigen wir insgesamt 20.000.

Unterstützen Sie unsere mobile Erstberatung und spenden Sie – jeder Beitrag hilft uns, Flüchtlinge willkommen zu heißen.

TERMINE

Das *why not?* ist von 20. Dezember 2014 – 4. Januar 2015 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@why-not.org

Café

Montags 19 Uhr Sprachencafé

Deutschkurse

Kursbeginn: 12. Januar 2015 (alle Stufen)
Jeden Fr. 12-15 Uhr: Anmeldung und Einstufung

Beratung

Jeden Do. 10-13 Uhr: Frauen reden Deutsch
Jeden Fr. 16-18 Uhr: Rechtsberatung

Gottesdienste

Jeden So. 11 Uhr: auf Englisch
Jeden So. 12 Uhr: auf Rumänisch

Weitere aktuelle Termine findet ihr auf Facebook:
www.facebook.com/cafewhynot



Marktstr. 55 / 20357 Hamburg

Büro +49 (040) 430 00 25 / **Café** +49 (040) 43 25 00 24

Fax +49 (040) 430 44 46

E-Mail info@why-not.org / **web** www.why-not.org

 www.facebook.com/cafewhynot

 www.youtube.com/user/whynotcafehamburg

Unsere Arbeit finanziert sich zu
einem großen Teil aus Spenden.

■ **Bankverbindung**

Hamburger Sparkasse

BLZ ■ 200 505 50

Konto ■ 1211 121 585

IBAN ■ DE42200505501211121585

BIC ■ HASPDEHHXXX

Impressum

Chefredakteur (verantwortlich für den Inhalt): Glen Ganz

Redaktion: Sarah Kröger

Grafikdesign: Britta Harder, 2seiten



Das *why not?* ist eine Einrichtung
der Stiftung Freie evangelische Gemeinde
in Norddeutschland.